

## **Achtung Häuslbauer: Altes Dämmmaterial bitte richtig entsorgen!**

Beim Um- oder Ausbauen eines alten Gebäudes kommen oft nicht mehr benötigte Dämmstoffe zum Vorschein. Gerade im Umgang mit Mineralwolle ist besondere Sorgfalt geboten. Sie ist abfallrechtlich als sogenannter „gefährlicher Abfall“ unter anderem mit Asbestabfällen gleichgestellt. Das betrifft folgende Materialien:

- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- **Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle** in Form von Platten, Matten, Rohrschalen sowie lose

Generell wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- Beim Entfernen des Dämmmaterials entsprechende Schutzkleidung tragen. Ein Mundschutz reduziert zum Beispiel das Einatmen der Fasern.
- Freigelegte KMF nicht lose lagern, sondern gleich in einen **[transparenten, staubdichten, verschleißbaren 120-Liter-Zugbandsack]** verpacken. Diese sind **[an der Ausgabestelle XYZ]** erhältlich für **[X Euro / Stück]**.
- Staubdicht verpackt zum **[Recyclinghof, AWZ, ASZ]** bringen und das Personal über die Anlieferung informieren.
- **Achtung:** Die angelieferten Säcke dürfen nur Mineralwolle enthalten – alle anderen Abfälle müssen separat gesammelt und entsorgt werden!

**Danke für [euer/Ihr] Verständnis, dass unverpackte Mineralwolle nicht mehr angenommen werden darf!**



*Staubdicht verpackt in einem transparenten, verschnürbaren Sack: So muss Mineralwolle gemäß der neuen Regelung künftig angeliefert werden. Foto: ATM*